

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 24: Werkstoffe

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Unsichtbar, das extra neutrale Energiedämmglas SILVERSTAR 1.0 E.

SILVERSTAR 1.0 E setzt neue Maßstäbe in der Energiedämmung und senkt die Heizkosten nachhaltig. Und dies bei einer Lichttransmission, von welcher Architekten und Bauherren bisher nur träumten.

Glas Trösch AG  
Industriestrasse 29  
CH-4922 Bützberg  
Telefon: 062 958 52 52

Internet: [www.glastroesch.ch](http://www.glastroesch.ch)

# tec21

## ADRESSE DER REDAKTION

tec21  
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,  
8021 Zürich  
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70  
E-Mail [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch)  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

## REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)  
Hansjörg Gadiant, fachübergreifende  
Themen (Leitung)  
Anita Althaus, Redaktionsassistentin  
Lada Blazevic, Bildredaktion/Öffentlichkeits-  
arbeit  
Michèle Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt  
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau  
Daniel Engler, Bauingenieurwesen/Verkehr  
Carole Enz, Energie/Umwelt  
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout  
Katharina Möslinger, Abschlussredaktion  
Aldo Rota, Bautechnik, Werkstoffe  
Ruedi Weidmann, Baugeschichte  
Adrienne Zogg, Sekretariat  
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

## HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen  
Vereine  
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich  
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81  
E-Mail [seatu@smile.ch](mailto:seatu@smile.ch)  
Rita Schiess, Verlagsleitung  
Hedi Knöpfel, Assistenz

## SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,  
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr  
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

## BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung  
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen  
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur  
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht  
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht  
Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haustechnik  
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen  
Ákos Moravánszky, Zürich, Architekturtheorie  
Ulrich Pfammatter, Isisberg, Technikgeschichte  
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

## ABONNENTENDIENST

Abonentendienst tec21  
AVD Goldach, 9403 Goldach  
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11  
E-Mail [tec21@avd.ch](mailto:tec21@avd.ch)

## Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,  
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

## ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260.-  
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307.-  
Einzelnnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 10.-  
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,  
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf  
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

## DRUCK

AVD Goldach

## INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,  
Postfach, 9001 St. Gallen  
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93  
E-Mail [verlag@kueba.ch](mailto:verlag@kueba.ch)

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

## IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

**Tracés**  
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84  
E-Mail Sekretariat: [mh@revue-traces.ch](mailto:mh@revue-traces.ch)

## Trägervereine

# sia

## SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

### SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, 8039 Zürich  
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35  
E-Mail [gs@sia.ch](mailto:gs@sia.ch)  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)

Normen Telefon 061 467 85 74  
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

# usic

## SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

### Geschäftsstelle

Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,  
3001 Bern  
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70  
E-Mail [usic@usic-engineers.ch](mailto:usic@usic-engineers.ch)  
[www.usic-engineers.ch](http://www.usic-engineers.ch)

## ETH Alumni

## DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

### Geschäftsstelle

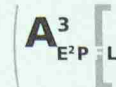
ETH Zentrum, 8092 Zürich  
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29  
E-Mail [info@alumni.ethz.ch](mailto:info@alumni.ethz.ch)  
[www.alumni.ethz.ch](http://www.alumni.ethz.ch)

# BSA

## BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

### Geschäftsstelle

Pfluggässlein 3, 4001 Basel  
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09  
E-Mail [bsa@bluewin.ch](mailto:bsa@bluewin.ch)  
[www.architekten-bsa.ch](http://www.architekten-bsa.ch)



## ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

### Secrétariat

GC Ecublens, 1015 Lausanne  
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 63 20  
E-Mail [a3e2pl@epfl.ch](mailto:a3e2pl@epfl.ch)  
<http://a3e2pl.epfl.ch>

## Alles Fassade

Es macht Freude, im ersten Artikel eine authentische Pionierleistung auf dem Gebiet der transparenten Wärmedämmung (TWD) für Passivhäuser mit reizvollen visuellen Nebeneffekten und erst noch «made in Switzerland» vorzustellen. Die physikalische Grundlage ist überzeugend, Idee und Realisation sind einfach und solide, die verwendeten Werkstoffe sind unproblematisch und das Ganze funktioniert tatsächlich. Das Verfahren wird einmal auch nicht allzu teuer sein. Man darf gespannt sein auf die Erfahrungen am beschriebenen Solarhaus III und auf zukünftige Entwicklungen mit optimierten Betriebsmitteln, die ein noch höheres Energiespeichervermögen aufweisen.

Der zweite Beitrag beleuchtet dagegen Schäden an klassischen Fassaden und ihre Behebung. Offenbar sind die kombinierten Anforderungen Wärmedämmung, Witterungsschutz und Farbgebung so hoch, dass auch heute noch Schäden an neu erstellten oder sanierten Fassaden auftreten. Sind denn die verfügbaren Werkstoffe nicht beständig, oder ist gar das Konzept der verputzten Aussenwärmedämmung untauglich? Beides ist nicht der Fall. Schäden entstehen erst, wie die Experten immer wieder feststellen müssen, durch falschen Einsatz der Werkstoffe und vor allem durch unglückliche Detaillösungen und mangelhafte Ausführung.

Liegt es daran, dass das vorhandene Fachwissen nicht bis zu den Ausführenden vor Ort durchdringt? Oder daran, dass unter Kosten- und Termindruck wider besseres Wissen die schnellere, billigere Lösung gewählt werden muss? Funktioniert die Kommunikation zwischen den Akteuren am Bau in Detailfragen nicht? Solche Überlegungen sind wenig erfreulich, aber leider nötig. Von einem befriedigenden Stand der Fassadenbautechnik könnte erst dann gesprochen werden, wenn derartige Artikel unnötig geworden sind. Fassade im Sinn von äusserer Erscheinung ist auch ein Thema des Beitrags über Brücken aus wetterfestem Stahl. Das Image dieses Werkstoffs ist infolge unglücklicher Anwendungen im Fassadenbau Anfang der 70er Jahre immer noch arg ramponiert. Das Nichtverstehen der chemischen Eigenschaften und der daraus abgeleiteten Anwendungsvoraussetzungen führte in dieser Zeit in Europa praktisch zu einem Moratorium für den Einsatz wetterfester Stähle auch im Brückenbau. Heute kennt man die Schadensmechanismen und die Massnahmen zu ihrer Vermeidung, und man besinnt sich wieder auf die ökonomischen und ökologischen Vorteile eines Werkstoffs mit immanentem Korrosionsschutz. Nur, etwas abtropfendes Rostwasser ist an bewitterten Bauteilen unvermeidlich. Gravierende Nachteile sind heute im Brückenbau nicht zu erwarten, die Werkstoffwahl reduziert sich auf eine ästhetische Fragestellung, die für jedes Objekt individuell zu optimieren ist: Wie weit werden eine rostige Oberfläche und Rostflecken in der Umgebung akzeptiert, wenn man dafür eine kostengünstige, praktisch unterhaltsfreie Tragkonstruktion erhält?



Dietrich Schwarz, Thomas Nussbaumer

### 7 **Eine Wand, die schmilzt**

Ein Meilenstein in der Entwicklung der transparenten Wärmedämmung

Jürg Pfefferkorn

### 17 **Risse in der Fassade**

Was an verputzten Aussenwärmedämmungen alles passieren kann

Thomas P. Lang, Jean-Paul Lebet

### 23 **Brücken aus wetterfestem Stahl**

Ein aus dem Brückenbau verbannter Werkstoff wird rehabilitiert

### 42 **Jahresbericht Geschäftsjahr 2001 der Verlags-AG**